



Mühlauer Anzeiger

RIEDEL
Verlag & Druck KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

KW 07/2017

Sehr geehrte Mühlauer Bürger,

am 13.02.2017 ging der Gemeinde folgender Brief mit Bürgerhinweisen auf Mängel im Fußwegbereich in Nähe Rathausplatz zu. Da die unterzeichnenden Bürger eine öffentliche Beantwortung im MAZ wünschen, möchte ich Ihnen den Brief nicht vorenthalten.

Ich freue mich immer, wenn Bürger sich um das Wohl der Gemeinde Gedanken machen und mir Hinweise auf Verbesserungen bzw. Beseitigung von Hindernissen zukommen lassen.

In diesem Infoschreiben möchte ich zuerst etwas klarstellen. Mein letzter Artikel zu dem mangelnden Lärmschutz an der Autobahn betraf nicht nur die Bürger von Niederfrohna, sondern auch die Bürger auf der anderen Seite der Autobahn. Dort wohnen Bürger von Mühlau. Viele Mühlauer scheinen vergessen zu haben, dass ursprünglich der Verkehr, welcher jetzt außerhalb von Mühlau über die A72 verkehrt, einmal direkt über die ehemalige B95 mitten durch Mühlau geflossen ist. Die Anwohner beidseitig der ehemaligen B95 sind froh, dass dieser Zustand bis auf den verbliebenen Verkehr verlagert wurde. Warum sollen wir die neuen Geschädigten, entlang der A72 auf Mühlauer Flur, nicht unterstützen einen optimalen Schallschutz zu erhalten?

Desweiteren wird mir unterstellt „seitengroße Werbung von Handwerkerfirmen aus anderen Orten,“ zu veröffentlichen. Hier handelt es sich um bezahlte Selbstwerbung der Firmen, die absolut nichts mit der Gemeinde zu tun hat. Das ist das Geschäft des Verlages Riedel. Über diese zusätzlichen Einnahmen finanziert der Verlag Riedel unseren MAZ. Die Kosten, die die Gemeinde pro Blatt zu tragen hat, reichen bei weitem nicht aus, um alle Kosten zu decken. Diese Regelung ist ortsüblich und wird in Burgstädt, Taura und überall wo Amtsblätter erscheinen, betrieben.

Das Eigentliche, von den Bürgern beschriebene Problem, ist mir sehr wohl bekannt.

Wolfram Winkler
Untere Hauptstr. 55

Wolfram Donner
Windbergstr. 1

Klaus Beier
Untere Hauptstr. 40

Gemeinde Mühlau

Brigitte Blumstengel,
Holger Frenzel
Untere Hauptstr. 44

Günter Wese
Untere Hauptstr. 50

13. FEB. 2017

Eingang.....

Gemeinde Mühlau
Herr Bürgermeister Petermann
Rathausplatz 1
09241 Mühlau

10.02.2017

Sehr geehrter Herr Petermann,
als Bürger der Gemeinde Mühlau liegt uns das Wohl unseres Ortes sehr am Herzen, weshalb wir uns heute mit ein paar offenen Worten an Sie, den gewählten Bürgermeister von Mühlau, wenden.

Im Mühlauer Anzeiger schreiben Sie über Lärmprobleme von Niederfrohna und veröffentlichen wiederholt seitengroße Werbung von Handwerksfirmen aus anderen Orten. Da Ihnen offenbar kein Thema einfällt was für Mühlau von aktueller Bedeutung ist, möchten wir Sie hiermit auf ein solches Thema hinweisen.

Es betrifft den Fußweg unmittelbar vor dem Pfarrgrundstück in Verbindung mit dem Nadelwald an der Unteren Hauptstraße.

Mit wenigen Schritten aus dem Rathaus können Sie sich davon überzeugen, dass die von den Wurzeln der Nadelbäume auf dem Fußweg verursachten Aufbrüche und Verwerfungen für jeden Fußgänger und Radfahrer eine Gefahr darstellen, die lebensgefährlich sein kann. Ihnen ist sicherlich klar, dass ein dadurch verursachter Unfall mit schwerem Personenschaden für die Gemeinde sehr teuer werden kann. Die Äste der Bäume beeinträchtigen die Verkehrssicherheit auf der Dorfstraße und viele Fußgänger, besonders mit Kinderwagen, laufen auf der Straße, weil ihnen der Fußweg zu beschwerlich ist. Bäume in Ortslagen haben nur eine begrenzte Lebensdauer und müssen Neupflanzungen weichen, wenn sie zu einem öffentlichen Sicherheitsrisiko werden, was hier zweifellos der Fall ist.

Wir richten diesen Brief ganz bewusst an Sie und nicht an ein Amt in Burgstädt, denn für die öffentlichen Angelegenheiten im Ort einschl. Gefahrenbeseitigung ist in erster Linie der Bürgermeister zuständig und verantwortlich! Wenn Sie glauben, alle schwierigen Probleme auf die Stadt Burgstädt abschieben zu können, sollten Sie konsequent sein und sich schleunigst eingemeinden lassen.

Die Unterzeichner dieses Briefes halten eine persönliche Aussprache zu diesem Thema nicht für hilfreich und zweckdienlich.

Da es sich um ein Problem handelt, das jeden Mühlauer Bürger betreffen kann, im unmittelbaren Verantwortungsbereich der Gemeinde liegt und für die öffentliche Sicherheit im Ort von Bedeutung ist, erwarten wir Ihre verbindliche Antwort für alle Bürger ersichtlich im Mühlauer Anzeiger.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Winkler
Wolfram Winkler

W. Donner
Wolfram Donner

K. Beier
Klaus Beier

Brigitte Blumstengel
Brigitte Blumstengel

Holger Frenzel
Holger Frenzel

Günter Wese

G. Wese

Kopie an Bauamt/ Ordnungsamt Burgstädt
Stellvertr. Bürgermeister, Herrn Volkar Bretschneider

Bereitschaftsdienste

Die nachfolgenden Angaben erfolgen ohne Gewähr.

■ **Ärzte**

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu den bekannten Zeiten über eine zentrale Vermittlungsstelle **116 117** zu erreichen.

■ **Zahnärzte**

- 18./19.02. Frau DS Dörfler**
09217 Burgstädt, Fr.-Marschner-Str. 17
Tel.: 03724/2173 oder
0177-4699726
- 25./26.02. Frau Dr. Hammer**
09322 Penig, Schlossstraße 10
Tel.: 037381/80410

Sprechzeiten: sonnabends 8 – 11 Uhr / sonn- und feiertags 9 – 10 Uhr. Der zahnärztliche Notfalldienst ist gleichzeitig im Internet unter www.zahnaerzte-in-Sachsen.de abrufbar.

■ **Apotheken**

durchgehende Dienstbereitschaft Wochenenddienst Samstag 12 Uhr bis Sonntag 8 Uhr und von Sonntag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18.02.:

Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf, Leipziger Str. 23b, Telefon 03722 8904871 und Marien-Apotheke, Lunzenau, Am Ring 1, Telefon 037383 6208

Sonntag, 19.02.:

Brücken-Apotheke, Penig, Brückenstr. 13, Telefon 037381 5688

Montag, 20.02.:

Rosen-Apotheke, Limbach-O., Frohnbachstr. 26, Telefon 03722 92072

Dienstag, 21.02.:

Schwanen-Apotheke, Burgstädt, Markt 14, Telefon 03724 14749

Mittwoch, 22.02.:

Aesculap-Apotheke, Limbach-O., Hauptstr. 28 c, Telefon 03722 87314

Donnerstag, 23.02.:

Chemnitztal-Apotheke, Taura, Schweizerthaler Str. 1, Telefon 03724 3272 und Löwen-Apotheke, Penig, Markt 14, Telefon 037381 80269

Freitag, 24.02.:

Neue Apotheke, Limbach-O., Chemnitzer Str. 16, Telefon 03722 92092

Samstag, 25.02.:

Elefant-Apotheke, Burgstädt, Bahnhofstr. 5, Telefon 03724 3007

Sonntag, 26.02.:

Moritz-Apotheke, Limbach-O., Moritzstr. 18, Telefon 03722 83655

Kirchennachrichten

■ **Herzlich willkommen**
sonntags
in Mühlau



19.02.2017 08.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst

Wir freuen uns auf Sie – Ihre Kirchengemeinde

Im Laufe der Jahre haben die Fichten, die bekanntlich Flachwurzler sind, ihre Wurzeln verstärkt und damit die auf dem Fußweg befindliche Asphaltsschicht angehoben. Deshalb muss man jedoch nicht, wie von den Bürgern empfohlen, gleich einen Kahlschlag vornehmen. Für das Jahr 2017 sind im HH Gelder für Instandhaltungsmaßnahmen auf den Mühlauer Straßen geplant. Im Rahmen dieser Maßnahmen, werde ich auch die Beseitigung dieser Mängel mit einplanen. Was den Rückschnitt der Äste betrifft, kann das vom Bauhof noch im Monat Februar erledigt werden.

Eine Frage an die einreichenden Bürger hätte ich trotzdem: was wollen die Bürger mit dem Satz „wenn sie glauben, alle schwierigen Probleme auf die Stadt Burgstädt abschieben zu können, sollten sie konsequent sein und sich schleunigst eingemeinden lassen“ zum Ausdruck bringen?

1. Ich habe mich bisher vor keinem Problem gescheut es anzupacken. Es hat vielleicht für manchen Anrufer den Anschein, dass ich mich um die Beseitigung nicht sofort kümmerge, es liegen aber eine Vielzahl von Mängeln, Auflagen und Forderungen gegenüber der Gemeinde vor, dass es unmöglich ist alle gleichzeitig abuarbeiten. Bei allem muss auch die Finanzierbarkeit geregelt sein.
2. Ich werde die Gemeinde nicht eingemeinden lassen.
Soviel Verstand setze ich bei den Bürgern voraus, dass sie wissen müssten, dass so eine gravierende Entscheidung entweder von dem Gemeinderat oder direkt von den Bürgern selbst kommen muss

Ich stehe allen Hinweisen und Anfragen offen gegenüber. Aber ich muss bei allen Entscheidungen die Gesamtheit betrachten und nicht nur die Wünsche eines einzelnen Bürgers. Ich setze auch nicht voraus, dass alle Bürger immer jede Entscheidung verstehen. Das begründet jedoch nicht, dass unsachliche Kommentare in Umlauf gebracht werden. Wer eine Frage hat, soll sich auf dem Rathaus melden. Es gibt keine dummen Fragen sondern höchstens dumme Antworten. Wir werden uns auf dem Rathaus immer bemühen, ihnen eine sachliche Antwort zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Petermann, Bürgermeister

Wir gratulieren

Die Gemeinde Mühlau gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.



Herrn Rolf Hertzsch

zum 75. Geburtstag

Herrn Peter Albrecht

zum 75. Geburtstag

■ **Telefonnummern bei Havarien**

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Telefon: 03763 40 54 05

eins envia GmbH
Telefon: 0800 230 50 70

eins energie in Sachsen GmbH (Gas)
Telefon: 0800 1111 489 20

Großantennengemeinschaft Burgstädt
Telefon: 0172 373 78 77

Polizeirevier Rochlitz
Telefon: 03737 78 90

■ **Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)**

Frauenschutzhause Freiburg
Tel./ Fax 03731/225 61

E-Mail: kontakt@frauenschutzhause-freiburg.de

■ **Telefon Seelsorge**

0800 1110111 oder
0800 1110222

anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Hinweise der Gemeinde Mühlau

- Am Donnerstag, den 02.02.17 wurde eine Hartschalentasche abgegeben, diese wurde unter der Autobahnbrücke gefunden. Beides kann zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.
- Die Bibliothek der Gemeinde Mühlau wird aufgelöst, Interessenten haben die Möglichkeit am 18.02.2017, in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr in dem bekannten Raum in der Schule Bücher kostengünstig, von 0,50 bis 1,00 €, zu erwerben.

Pressemitteilung

■ Pressemitteilung Entsorgungsgebiet Mittweida

Problemstoffe werden eingesammelt

Das Schadstoffmobil ist im Entsorgungsgebiet Mittweida vom **14. März bis 13. April 2017** unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender 2017 und auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Bitte beachten Sie, dass das Schadstoffmobil auch an einigen Samstagen von 08.00 bis 12.00 Uhr an den nachfolgenden Standplätzen steht:

- | | | |
|------------|---------------------|--|
| • 11.02.17 | Waldheim | Richzenhain/Parkplatz am Sportplatz |
| • 18.02.17 | Burgstädt | Parkplatz „Anger“;K.-Mauersberg.-Str |
| • 18.03.17 | Flöha | Wertstoffhof Kohlenstraße |
| • 13.05.17 | Frankenberg | PP Seniorenheim; Mühlbacher Str. |
| • 27.05.17 | Geringswalde | Glascontainer am Busbahnhof |
| • 24.06.17 | Hainichen | Käthe-Kollwitz-Str. ggü. Nr. 28-30 |
| • 29.07.17 | Hartha | Fröndenberger Str./Ecke Vaihinger Str. |
| • 05.08.17 | Leisnig | Festplatz Muldenwiese |
| • 12.08.17 | Lunzenau | Parkplatz Burgstädter Str. |
| • 19.08.17 | Döbeln | Steigerhausplatz |
| • 30.09.17 | Mittweida | Kaufland/Sonnenstraße Tankstelle |
| • 04.11.17 | Penig | Parkplatz Lunzenauer Str. |
| • 18.11.17 | Rochlitz | Parkplatz an der Bleiche/Uferstraße |
| • 25.11.17 | Roßwein | Marktplatz |

Bitte geben Sie die Problemstoffe **persönlich** beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalts- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel,
- Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,
- Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer,
- Öle,
- Feuerlöscher und
- Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon: 03731 2625 – 42 und -44.

Vereinsnachricht / Informationen

■ Der Seniorenverein informiert

- | | |
|-------------------------|---|
| Yoga | Dienstags, 14 Uhr in der Linde |
| Fraueingymnastik | Dienstags, 14 Uhr in der Turnhalle |
| Schwimmen | Donnerstag, 23.02.2017 Schwimmen im Limbomar
Abfahrt 12:30 Uhr |
| Rätseln zur Info | Donnerstag, 9.03.2017, 16 Uhr in der Meuselschänke
Wer, von den Mühlauern, hat Interesse, in die Soltherme nach Bad Elster mitzufahren? Das Reisebüro plant diese Fahrt für den 28.03.2017.
Preis f. Fahrt inkl. Kaffeetrinken 35,00 Euro
Der Eintrittspreis in die Therme hat jeder selbst zu zahlen. Bei Rückfragen oder Anmeldung bitte bei H. Dämmrich, Tel. 406899. |

Der Vorstand des Seniorenklubs Mühlau e.V.

■ BARMER GEK Limbach-Oberfrohna
Rotaviren besonders für Babys gefährlich

Berlin, 5. Januar 2017 – Fast jedes zweite Kleinkind muss ins Krankenhaus, wenn es an Rotaviren erkrankt. Die BARMER rät Eltern deshalb, gegen diese häufigste Ursache von Darminfektionen im Winter Babys rechtzeitig impfen zu lassen. „Babys sollten schon frühzeitig, im Alter von sechs bis zwölf Wochen, eine Schluckimpfung gegen Rotaviren erhalten. Dann sind sie etwa zwei bis drei Jahre geschützt, also genau während der Zeit, in der eine Infektion besonders schwer verlaufen kann“, erklärt Dr. Ursula Marschall, leitende Medizinerin bei der BARMER.

Gefährlicher Flüssigkeitsverlust

Gefährlich ist die Erkrankung vor allem deswegen, weil sich die Symptome nach einer Inkubationszeit von ein bis drei Tagen sehr heftig und schlagartig zeigen und die Kinder in dieser Zeit viel Flüssigkeit verlieren. „Meist beginnt eine Rotaviren-Erkrankung mit Fieber und Erbrechen, danach kann es für etwa drei bis fünf Tage zu wässrigen Durchfällen kommen. Häufige Begleiterscheinungen sind auch Müdigkeit, Appetitlosigkeit und Bauchschmerzen“, so Marschall. Durch den starken Flüssigkeitsverlust droht sogar eine lebensbedrohliche Austrocknung. Diese kann durch Trinken nur schwer ausgeglichen werden, da die aufgenommene Flüssigkeit meist wieder erbrochen wird. Eine Aufnahme ins Krankenhaus ist deshalb häufig unumgänglich.

Säuglinge sind besonders anfällig für Magen-Darm-Infektionen, weil ihr Immunsystem sich erst noch entwickeln muss. Begünstigt wird die Ansteckung außerdem dadurch, dass sich Eltern mit ihren Kindern während der kalten Jahreszeit überwiegend in stark geheizten Räumen aufhalten, in denen trockene Luft herrscht. Dies sind Bedingungen, unter denen Viren besonders gut existieren können. Rotaviren sind extrem infektiös, schon zehn bis 100 Viruspartikel genügen, um eine Erkrankung auszulösen. Außerdem sind sie sehr widerstandsfähig, selbst gründliches Händewaschen und Desinfizieren können eine Ansteckung mit Rotaviren nicht vollständig verhindern.

Impressum: Herausgeber:

Für den amtlichen Teil: Gemeinde Mühlau, Bürgermeister Frank Petermann; Tel.: 03722/93261 o. 60896-0. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Für den nicht amtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. • **Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016. **Gesamtherstellung:** Riedel Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100; info@riedel-verlag.de

■ Mischlingsrüde Rufus sucht Menschen mit sehr viel Liebe und Geduld

Der erst 4,5 Jahre alte Jack Russel Mischlingsrüde Rufus hofft auf ein Wunder, denn er sucht ganz einfühlsame Menschen, da er am Anfang sehr ängstlich ist. Was Rufus erlebt hat wissen wir nicht, jedoch lässt sein Verhalten auf eine sehr schlechte Haltung mit Gewalteinwirkung schließen. Er kommt ursprünglich aus der Slowakei und wurde dort vor unserem Partnertierheim in einer Kiste abgestellt. Die ersten Tage hier in der Tierherberge mit Rufus waren schwierig, da er sich sofort vor Angst in eine Ecke geduckt hat. Jetzt kommt er schon neugierig zu unseren Pflegern, auch wenn er erst schaut, ob etwas passiert. Wir haben festgestellt, dass Rufus besonders Männern gegenüber sehr skeptisch ist und dort erst über einen längeren Zeitraum Vertrauen aufbauen muss.

Der ca. 30 cm große Rüde verträgt sich sehr gut mit seinen Artgenossen und ist der eher unterwürfig. Wir suchen für diesen sehr zurückhaltenden Hund hundeeifahrende Menschen mit viel Geduld und ohne kleine Kinder. Da Rufus an alle Alltagssituationen erst herangeführt werden muss, ist Haus mit Garten Bedingung, denn er muss sich erst ganz in Ruhe an „seine Menschen“ binden können, bevor er Gassi gehen und die Umgebung erkunden kann. Ein sicher eingezäunter Garten ist deshalb unerlässlich, schön wäre auch, wenn ein sicherer Zweithund vorhanden wäre, dies ist aber keine Bedingung. Wo sind hundeeifahrene Menschen, mit einem großen Herz? Rufus möchte endlich in seinem jungen Hundeleben ein eigenes Zuhause haben, wo er geliebt wird.

Wenn Sie Rufus kennenlernen möchten, dann kommen Sie doch einfach zu den Öffnungszeiten im Tierheim vorbei, Rufus freut sich auf den Besuch.

Tierschutzverein Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722 - 5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:


Di / Do / Fr 16.00-18.30 Uhr, Sa 14.00-16.00 Uhr,
Mo / Mi / So geschlossen




Anzeige


TAXI LINDNER 

Taxi Ruf: 03722 · 8 900 800

 Kranken-, Kur- und Dialysefahrten aller Kassen und privat

 Flughafenfahrten

 Kurierfahrten

 Kleinbus bis 8 Personen

■ Schweres Hobby in Mühlau

Zum siebenten Mal lädt der Kulturverein zum Mittelsächsischen Tauschtag für Mineralien und Fossilien in das Kulturzentrum „Linde“ in Mühlau ein. Zwischen 10 und 17 Uhr können am Sonntag, dem 19. Februar die Besucher wieder schöne Steine und Fossilien betrachten, tauschen und erwerben. Beim Aufbau ihrer Stände merken die Sammler, dass sie doch ein vergleichsweise schweres Hobby gewählt haben, muss doch alles zuvor in den Saal im Obergeschoss getragen werden. Wer als Besucher möchte, kann seine Mitbringsel aus dem Urlaub hier auch bestimmen lassen. Ein Blick durchs Mikroskop eröffnet ihm neue Welten: auf wenigen Millimetern finden wunderschöne Mineralbildungen Platz. Gerade für Anfänger ist das Sammeln solcher „Micromounts“ ein ideales Betätigungsfeld, nimmt es doch wenig Raum in Anspruch und das Finden solcher kleinen Mineralien ist auch heute noch an vielen Fundstellen möglich. (Eintritt 2,50 / 1,00 €)

Veranstalter: Kulturverein „Linde“ Mühlau e.V.

Der Verein wurde gegründet, um das kulturelle Leben in Mühlau zu beleben um so das historische Gebäudeensemble „Linde“ zu erhalten.

Kontakt: www.kultur-linde.de • kultur.linde@gmx.de

Vorst.-Vorsitzender: Michael Schönfeld, Untere Hauptstr. 52, 09241 Mühlau • Tel.: 03722 – 91600 oder 0172-7925917 • micha.schoenfeld@gmx.eu

7. Mittelsächsischer Tauschtag
für Mineralien und Fossilien

19. Februar 2017 10.00 - 17.00 Uhr
Kulturzentrum „Linde“ Mühlau
mit Extra-Tauschecke
für Mikromounter

<p>Für Sammler: Anmeldung über kultur.linde@gmx.de oder Tel. 0372291600 Keine Tischgebühr für Sammler</p>	<p>Für Besucher: Eintritt: 2,50 € Kinder: 1,00 €</p>
--	---






Dokumentarfilmer und Weltenbummler

Wolfgang Schwidlinsky

zeigt am **09.03.2017**

seinen Film

„Abenteuer Kanada -

Durch die Rocky Mountains zum Pazifik“

Fantastische Landschaften, spektakuläre Tieraufnahmen
sowie Begegnungen mit einheimischen Indianern,
daß alles erwartet den Besucher in der Gaststätte

Meuselschänke in Mühlau

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 5,00 €